



Masterstudiengang Public Management

Masterarbeit zur „Agilen Organisation“ an der HföD verteidigt

Mit der Verteidigung einer Masterarbeit des gemeinsam mit der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) angebotenen Studiengangs Public Management gab es am 28. September 2020 in den Räumen des Fachbereichs der Hochschule für den öffentlichen Dienst (HföD) in Hof eine Premiere. Während üblicherweise die Verteidigung der Abschlussarbeiten des Studiums in einem gemeinsamen Termin mit allen Studierenden eines Jahrgangs an der Deggendorfer Hochschule stattfindet, machten die Rahmenbedingungen der aktuellen Pandemie neue Lösungen möglich.

Agile Organisation – Verwaltung im Wandel

Die Studierende Bettina Schwarz hatte berufsbegleitend zur ihrer Tätigkeit beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung eine Masterarbeit zum Thema Agile Organisation – Verwaltung im Wandel erstellt. Wesentliche Impulse hatte die Studierende durch ihre Teilnahme an dem Kongress „Digitaler Staat“ im März 2020 kurz vor dem ersten CORONA-Lockdown in Berlin gesammelt.

In ihrer Arbeit stellt die Autorin zunächst die theoretischen Inhalte und Ausprägungen von agilen Arbeitsformen in einer sich ständig verändernden Umwelt dar. Werkzeuge wie Design Thinking, Scrum oder Kanban charakterisieren diese innovativen Arbeitsformen und haben im Zusammenhang mit dem digitalen Wandel in Wirtschaft und Verwaltung inzwischen Verbreitung gefunden.

Umfrage in bayerischen Verwaltungen

Die Bearbeitung ist vor allem wegen einer gelungenen Umfrage über Kenntnisse, aber auch die Umsetzung agiler Methoden in bayerischen Verwaltungen hervorzuheben. Bereits das Antwortverhalten aus dem Bereich der staatlichen und kommunalen Behörden lässt gewisse Rückschlüsse über die Innovationsfreudigkeit der Verwaltungen zu. Die Arbeit schließt insofern konsequent mit praktischen Empfehlungen, wie die Einführung solcher Methoden an Behörden erfolgversprechend gelingen kann.

Bei dem „Verteidigungstermin“ stellte die Studierende in gekonnter Manier die wesentlichen Ergebnisse ihrer Masterarbeit ihrem betreuenden Dozenten Armin Thoma und der Hofer Studiengangleiterin Dr. Hildegard Zeilinger vor.



Prüfer Armin Thoma freut sich mit Masterstudentin Bettina Schwarz über deren erfolgreiche letzte Prüfung. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit beim Statistischen Landesamt hat sie in den letzten zwei Jahren an den Wochenenden die Präsenzveranstaltungen in Deggendorf und Hof besucht. In diesem Zeitraum hat Bettina Schwarz neun Studienarbeiten, zwei Klausuren und ihre Masterarbeit erstellt.

Digitale Praxisrecherchen in Corona-Zeiten

Aus dem Vortrag und der anschließenden Diskussion ging auch hervor, dass die Erstellung einer umfangreichen Masterarbeit mit einer Praxisrecherche gerade in Zeiten der CORONA-Pandemie und neben einer anspruchsvollen dienstlichen Tätigkeit eine herausfordernde Situation war.

Die Studierende freute sich nach dem erfolgreichen Termin umso mehr über den Abschluss des Studiums und kann nach dem offiziellen Beschluss der Bewertung durch die Prüfungskommission an der THD demnächst ihre Masterurkunde in Händen halten und den akademischen Titel „Master of Arts“ führen.